

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

26.1.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Januar 1890.

Veränderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **13.** Abonnements-Vorstellung.

Die Zauberflöte.

Oper in zwei Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Sarastro	Herr Rosenberg.
Tamino	Herr Plank.
Priester	Fräulein Fritsch.
Die Königin der Nacht	Frau Harlacher.
Pamina, ihre Tochter	Fräulein Mailhac.
Damen der Königin	Frau Neuf.
Genien	Fräulein Friedlein.
Papageno	Fräulein Ludwig.
Papagena	Fräulein Schanze.
Monostatos, ein Mohr	Frau Blum.
Zwei geharnischte Männer	Herr W. Beyer.
Skaven	Fräulein Meyer.
	Herr Guggenbühler.
	Herr Denninger.
	Herr Ludwig.
	Herr Hunfker.
	Herr J. Weiß.
	Herr M. Bayer.

Sarastro's Gefolge. Priester. Skaven.

*) Sarastro: Herr **Edner** von Wiesbaden, als Gast.

Textbücher sind in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner, Frau Pözet
Krank: Herr Lange, Herr Wehrle.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 28. Januar, I. Quartal, **12.** Abonnements-Vorstellung.
Goldfische. Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9¹⁰,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12¹²,
nach Durlach, Forstheim, Stuttgart 10¹⁵,
nach Ettlingen-Stadt und Mastatt, Baden 11⁰⁰,
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.